



Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 12. Dezember 2018.

Nach der Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung bringt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Hochebner den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 3. Dezember 2018 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Alle Tagesordnungspunkte werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Der Haushaltsvoranschlag 2019 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Im Westlichen konnte der Haushaltsvoranschlag (HHVA) aus dem Jahr 2018 fortgeschrieben werden. Die Berechnung der freien Finanzspitze ergibt für 2019 einen Überschuss von € 84.600,--. Die Gebührenhaushalte im VA-2019 konnten im Wesentlichen ausgeglichen erstellt werden.

Ordentlicher Haushalt 2019

Gruppe	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	11.100,--	389.700,--
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.200,--	19.400,--
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	38.300,--	349.500,--
3 Kunst, Kultur und Kultus	100,--	67.100,--
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	16.000,--	228.800,--
5 Gesundheit	100,--	324.800,--
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	800,--	38.300,--
7 Wirtschaftsförderung	0,--	19.600,--
8 Dienstleistungen	556.000,--	623.000,--
9 Finanzwirtschaft	1.563.600,--	128.000,--
Gesamtsumme	2.188.200,--	2.188.200,--

Außerordentlicher Haushalt 2019

		Einnahmen / Ausgaben
Vorhaben 45	Volksschule Sanierungen	1.000,--
Vorhaben 50	Straßenerhaltung / Gehsteige	277.000,--
Vorhaben 17	Güterweg Erhaltung	50.000,--
Vorhaben	Ansparung Volleyballplatz	10.000,--
Vorhaben 23	Erweiterung Wasserversorgungsanlage	15.000,--
Vorhaben 24	Erweiterungen Abwasserentsorgung	42.000,--
Vorhaben	Mehrzweckhalle	5.000,--
Vorhaben 40	Müllsammelstelle	250.000,--
Vorhaben	Neuerrichtung Güterweg	50.000,--
	Gesamtsumme	700.000,--

Untrennbar in Verbindung mit dem Voranschlag stehen der Mittelfristige Finanzplan 2019 - 2023, der Dienstpostenplan 2019, die Hebesätze und Gebühren 2019 und die Aufnahme der im Haushaltsvoranschlag vorgesehenen Bank- u. Kassenkredite.

- Subventionen an Vereine und Organisationen werden einstimmig beschlossen.
- Am Flächenwidmungsplan der Gemeinde Eschenau wurden 8 Änderungen vorgenommen.
- Eine Vereinbarung über die Übernahme aller Nebenanlagen an den Landesstraßen wird beschlossen.
- Ein Kaufvertrag über den Ankauf der Müllsammelstelle in Rotheau zum Preis von € 96.500,-- excl. wird vom Gemeinderat genehmigt.
- Der Güterweg Herwatzöd wurde neu vermessen und wird in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen. Ein Teilbereich liegt auf Gemeindegebiet von Wilhelmsburg. Dieser Teilbereich soll von der Gemeinde Eschenau übernommen werden. Eine Grenzverschiebung auf Gemeinde- und Bezirksebene ist dazu erforderlich. Um diese Grenzveränderung vornehmen zu können, wurde ein entsprechender Beschluss gefasst.

- Auf Grund der derzeit günstigen Fördermöglichkeiten für die Elektromobilität wird das „Essen auf Räder“ Auto erneuert. Derzeit gibt es bei der Energie- und Umweltagentur NÖ eine Aktion zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen. Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines E-Fahrzeuges für Essen auf Räder zum Preis von € 24.500,--.
- Durch die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtungsanlage auf eine Led-Beleuchtung können die jährlichen Kosten von € 31.793,02 auf € 17.980,00 gesenkt werden. Diese Einsparung kann für die Umstellungskosten herangezogen werden, so dass der Gemeinde eine vorübergehende jährliche Mehrbelastung von ca. € 4.000,-- entstehen werden. Das Lichtserviceübereinkommen mit der EVN wird beschlossen.
- Ab September 2019 wird der Elternbeitrag für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule um ca. 2 % angehoben.
- Die Gemeinde Eschenau beteiligt sich an den Kosten für außerordentliche Aufwendungen für den Ankauf der Mannschaftsausrüstung und der neuen Sektionaltore bei der Feuerwehr Eschenau und für die Anschaffung von Grundausrüstungen für die Feuerwehrjugend in Rotheau mit einer Gesamtsumme von € 13.773,--.
- GR Thomas Hochebner gab bei dieser Sitzung seinen Rückzug aus dem Gemeinderat bekannt. Thomas Hochebner war insgesamt 19 Jahre im Gemeinderat, davon 15 Jahre als Obmann des Prüfungsausschusses und 4 Jahre als Geschäftsführender GR im Gemeindevorstand. Ich bedanke mich für seine konstruktive Mitarbeit und wünsche ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Eine schöne Advent- und Weihnachtszeit
sowie alles Gute für das Neue Jahr 2019

wünscht
Ihr Bürgermeister

Alois Kaiser